

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 179.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 204.

Druckpreis für Halle und Umkreis 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich außer am Sonntag. — Größte-Verleger: Göttsche & Co. (Halle'sche Druckerei), 24 Unterwallstraße (Sonntagsblatt), Dombau, Mittelstraße.

Sonntag-Ausgabe

Abgabegebühren für die ferngelegenen oder deren Raum für Halle und den Umkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Bestellen am Ende der redaktionellen Zeit bis zum 1. April 1911. Anzeigenannahme bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Anzeigen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße 87, Hinterhaus. Eingang Nr. Brauhausstraße. Telefon 188; Redaktions-Telephon 1273. Schriftleiter: Dr. Walter Gebelstein in Halle a. S.

Sonntag, 16. April 1911.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt VI Nr. 16290. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Des Osterfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag vormittag.

Ostern.

Die gegenwärtige Zeit ist eine Zeit der Erinnerung. Nichtwärts ziehen unsere Gedanken, und fast jeder Tag führt uns ein anderes Bild aus der Vergangenheit vor unsere Seele, Bilder aus der Vergangenheit unseres Volkes. Was vor hundert Jahren geschehen ist, in dem wechselvollen Jahrzehnt 1805—1815, da aus dem tiefsten Niedergang des deutschen Volkes ein glanzvoll strahlender Aufgang hervorbrach, daran denken wir jetzt Jahr für Jahr, Tag für Tag. Aber noch eine nähere Vergangenheit unseres Volkes fesselt ebenso, ja noch mehr, unsere Aufmerksamkeit: das, was vor vierzig Jahren geschehen ist, was wir selbst — wenigstens die Älteren unter uns — mit haben erleben dürfen, das spricht jetzt laut und eindringlich in der Erinnerung zu uns, und wir sprechen davon zu den jüngeren Geschlechtern. Da fällt nun das Osterfest mitten hinein in diese Erinnerung. Da liegt es wohl ganz nahe, einen Vergleich anzustellen zwischen dem Ostern von heute und dem vor vierzig Jahren.

„Christus ist auferstanden von den Toten!“ Das ist die unabweisbare Osterbotschaft, die nun fast zweitausend Jahre das Erdendunkel durchzieht. Und wenn auch manches Herz ängstlich und bang gefragt hat und noch fragt: „Wer wölgt mir den Stein von des Grabes Tür?“ — und wenn manchmal diese Osterbotschaft ungläublich klingt — wie denn gerade unsere Tage einen heftigen Streit darüber scheitern müssen: ewig wahr und ewig neu ist doch ihr Inhalt: „Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?“ Unbesiegt ist der Ostergott in der Kraft des Lebens, wie dieses Leben selbst und seine Kraft. Und dafür war das Ostern vor vierzig Jahren ein lautredender, ein begehrteter Zeuge! Ein neues Leben war erwacht im deutschen Volke. Wie Christus am Kreuz sein Blut vergossen hatte, damit er und alle die Seinen ersehen könnten zu neuem Leben in Licht und Wahrheit, in seliger Gemeinschaft und beseeligender Einmütigkeit, so hatte das deutsche Volk, das ganze deutsche Volk sein Blut vergossen auf unzähligen Schlachtfeldern in Grauen und Tod. Aber wie herrlich war diese fichtlerische Saat aufgegangen! Nun gab es ja wieder ein deutsches Volk. Wider Erwarten und Hoffen war wahr geworden, wovon die Väter und Vorfahren im Volk geträumt und geschwärmt hatten: Blut und Tod hatten das deutsche Volk erweckt zum Leben. Ist das nicht ein herrlicher, ein fichtlerischer Ostergott? Damals wurde er erkannt und erfährt in seiner ganzen Wahrheit und Höhe und von dem zum weithin tönenden Ausdruck gebracht, der die neuen Ostern hatte herausführen dürfen. Wie viele seiner Siegesbeweise, die die deutschen Gauen durchziehen, schließen mit dem Bekenntnis: „Gott war mit uns, ihm sei die Ehre!“, oder mit jenem überwältigenden: „Wafel eine Wendung durch Gottes Führung!“ Der große Kaiser war damals der Dolmetscher der Gedanken, des Bewusstseins seines großen Volkes, und seine dankbare Frömmigkeit gegenüber dem allmächtigen Vater der Völkerkämpfe war die Zusammenfassung der frommen Gesühle des Volkes, entzündet der ihm so überwältigend zu Gemüte geführten Offenbarung der göttlichen Gnade. Und wenn der Dichter begeistert sang:

Nun lässt die Glocken von Turm zu Turm
Durch's Land frohlocken im Jubelsturm!
Des Flammenstohes Gekleidet steht an!
Der Herr hat Großes an uns getan;
Ehre sei Gott in der Höhe!

Die Osterlieder folgten diesem Rufe, und ihr Tönen und Klingen, ihr voller Chor trug den frommen Dank unseres ganzen Volkes hinauf zum Throne des Himmelskönigs, der ein neues, hoffnungsbereiches Leben dem deutschen Volke erweckt und anvertraut hatte. So war damals Ostern in der Tat ein Fest des Lebens, ein Fest zum Leben!

Und nun heute? Nach einem Lebensalter? Wie gern stimmen wir auch heute einen Jubelgesang an! Wie gern hielten wir auch heute aus dem unabweislichen Schwingen der Osterlieder den unwiderstehlichen Ausdruck wahrer Frömmigkeit und frommen Glaubens, der in Demut und Vertrauen sich aufhängt zum Herrn der Welt, zum

Herrn des Lebens! Aber wir können es nicht gegenüber dem Zeichen der Zeit. Das Gesamtmerkmal unserer Zeit ist lediglich verknäueltes Denken und Wollen: alles ist Geschäft und soll nichts anderes sein; der so oft gerühmte höhere Aufschwung des Geistes, der Idealismus, scheint unserer Zeit völlig abhanden gekommen zu sein. Was nicht verstandesmäßig erfasst und bewiesen werden kann, das gilt nicht. So ist unsere Zeit, je länger, je mehr, eingerückt in das Zeichen der Negation, der Verneinung. Was Wunder, wenn diese nicht einmal vor dem Galt macht, was seit Jahrhunderten, Jahrtausenden als heilig und unantastbar galt und ersten Herzen heute noch gilt! Nachdem der menschliche Geist den höchsten Gott vom Thron gestochen und sich selbst in seiner Uebermenslichkeit an seine Stelle gesetzt hat, haben wir es erleben müssen, daß auch die historische Persönlichkeit des Weltbeherrschers in Zweifel gezogen wurde. Und vor wenigen Tagen erst haben wir erfahren müssen, wie ein unreifer Vandal die heiligste Feier der Christenheit, das heilige Abendmahl, lächerlich verhöhnt, und ein Wakt, das wir nicht erst noch zu nennen brauchen, die feine Grobheit infolge moderner Erziehung in einer Weise berichtet hat, daß einem die Schamröte ins Gesicht steigt ob solchen mangels an Respekt, ja an Anstand vor dem, was anderen ein Heiligum ist. Ja, es ist weit gekommen in diesen vierzig Jahren. Das deutsche Volk hat dem Vertrauen seines Gottes nicht entprochen und in einem großen, sehr großen Teile glaubt es, des lieben Gottes nicht mehr zu bedürfen, hat sich im Abfall von ihm, dem Einzigen, andere Götter genommen und opfert ihnen alles, sich selbst mit in Torheit und Verblendung.

Können wir uns da noch wundern, wenn auf der Grundlage einer solchen Lebensauffassung nun auch die Lebensführung in der größten Bestürzung der Veranlassung gibt? Die Lebensführung im deutschen Volke und im Deutschen Reich! Vor vierzig Jahren die ersten Ostern im neu-entstandenen Deutschen Reich. Und heute? Nachstoll steht es da, das herrliche Deutsche Reich, und an seiner Spitze, umringt von den Fürsten der deutschen Stämme, sein Kaiser, dem unsere Herzen zustiegen, wo immer wir ihn erdauern. Nachstoll steht es da, das Deutsche Reich, überall gefürchtet, wenn auch nicht überall geliebt, ein Hort der Sicherheit, des Friedens, freilich vielfach angegriffen und angefochten von seinen eigenen Angehörigen. Wohin ist er doch entschunden, der große Gedanke der Reichseinheit, der das Reich geboren hat? Der Opfermut der deutschen Fürsten hat den Einheitsgedanken ermöglicht — der Mangel an Opfermut des deutschen Volkes droht ihn zu vernichten. Das das Resultat der Vergleiche. Die heilige Herrlichkeit des Volkes in so viele Parteien, die Parteien, Parteihut, Parteibuch in ihrem Geholge hat, bedroht das Reich mit den größten Gefahren, gerade jetzt, wo es gilt, das Reich in seinen fundamentalen Gedanken zu befestigen gegenüber den böswilligen Anschlügen seiner inneren Feinde. Aus Not und Gefahr ist es entstanden, ein einzig Volk von Brüdern, zusammengekettet mit Blut und Eisen. Soll es geschädigt werden durch Mangel an jener Einmütigkeit, die allein instand ist, zu helfen und zu retten? Sollen Parteierkämpfe, Prinzipienereizereien und dergleichen unerquidlichen Sagen sich breit machen dürfen, wo lebensvolle Einigkeit und einigende Willenskraft nötig sind? Wir feiern heute Ostern, deutsche Ostern, will's Gott! als ein Fest des neuen, des erneuernden Lebens. Darauf gründen wir unsere Hoffnung.

Ostern, das Lebensfest! Wir können den Beweis nehmen dafür aus dem neuernachten oder vielmehr erwachenden Frühlingstreiben. Aber es dürfte bei dem gegenwärtigen so weiterwandelnden April doch nicht geraten sein: getrennt Schneefurten mit Pfiff und Donner, heute verlockender Sonnenschein. Was aber wird morgen sein? Jammersinn wünschen wir allen frühlingsdürstigen Seelen die Möglichkeit eines Osterpaziergangs, wie den der Bürger in Goethe's „Faust“. — Einen weiteren Beweis bietet uns das Leben der großen Männer unseres Volkes über ihre Größe hinaus. Wir denken daran, daß vor wenigen Tagen erst das Grab sich geschlossen hat über einem solchen Großen, die Erfüllung seines Lebensberufes als ein Ex-

plizier der Jugend, hat er neben dem Wissen Lebenslust und Lebensfreudigkeit vernichtet, hat mit begreiftem Wort weitere Kreise erquid, hat mit gewandter Feder in richtiger Erkenntnis der Zeitbedürfnisse seinem geliebten deutschen Volke den „Idealismus“ wiederzugeben sich bemüht. Soll der Grabhügel für das alles der Grenzstein sein? — Und zuletzt, Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit! In seinem Namen lassen uns Ostern halten, denn er ist uns ein Würge dafür, daß alles, was gut und recht, was rein und heilig ist, alles das, was Heil und Segen bringt, bestehen wird und bestehen muß — und wenn die Welt voll Unheil wär! Wandlungen werden immer wieder sich einstellen, so, sie müssen durchgemacht werden — aber das Ziel ist ein unverrücktes ewiges. Christus selbst hat es ausgesprochen in einem Worte, das ich als ein edel konservatives bezeichnen möchte: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ R. K.

Graf Kanitz-Podangen.

Am zweiten Ostertage, dem 17. April, begeht einer der bekanntesten deutschen Parlamentarier und zugleich ein hochverdientes und hochverehrtes Mitglied der deutsch-konservativen Partei, Herr Graf Kanitz-Podangen, seinen 70. Geburtstag. Graf Kanitz, der als Vertreter des östpreussischen Wahlkreises Preussisch-Golland-Worbrunnen bereits dem Norddeutschen Reichstage angehört hatte, ist seit dem 6. Dezember 1889 Vertreter des Wahlkreises Ragnit-Willmuthen im Deutschen Reichstage. Dem preussischen Abgeordnetenhaus gehört er seit dem Jahre 1885 an. Die Bedeutung des Grafen Kanitz, dessen unbedingten Charakter, dessen reiches Wissen und Können nicht nur alle Mitglieder der deutsch-konservativen Partei, sondern auch die Gegner in vollen Maße anerkennen, liegt besonders auf dem Gebiete der Wirtschaftsk. u. Zollpolitik. Herr Kanitz ist die deutsche Landwirtschaft zu unaußersichtlichen Dank verpflichtet. Auch die Fragen der auswärtigen Politik unseres Vaterlandes behandelt Graf Kanitz mit reicher Sachkenntnis und voll tiefer patriotischer Empfindung. Mit dem Vorworte der deutsch-konservativen Partei, dem Graf Kanitz seit Jahren angehört, mit den konservativen Fraktionen des Reichstages und des Landtages vereinigen sich alle Mitglieder der Partei in dem aufrichtigen Wunsch, daß es dem Grafen Kanitz noch lange in voller Gesundheit des Körpers und in aller Frische des Geistes vergönnt sein möge, seine reichen Gaben, seine bewundernswürdige Arbeitskraft und seine niemals ermüdende Pflichttreue im Dienste des Vaterlandes stellen zu können.

Deutsches Reich.

Die Königin-Mutter von England traf am Mittwoch an Bord der „Victoria and Albert“, die von einem englischen Kreuzer begleitet war, um 4 Uhr in Berlin ein. Der Kaiser in englischer Admiralsuniform, begleitet von dem Generaladjutanten v. Scholl und den beiden Flügeladjutanten, war gleichmäßig im Königsplatz eingetroffen und begab sich mit dem König und der gesamten königlichen Familie zur Landungsstelle. Hierauf traten zuerst die griechischen Herrschaften und gleich darauf der Kaiser an Bord der „Victoria and Albert“, wo sie etwa eine Stunde verweilten. Der Kaiser kehrte sodann nach dem Aquilon zurück. Der König und die königliche Familie besuchten später die Ausgrabungen bei Carica. — Nachmittags wurde an Bord der „Victoria and Albert“ der See bei der Königin-Mutter von England eingetroffen.

Der Rücktritt des Volschaffers Dr. Hill in Berlin. Volschaffer Dr. Hill in Berlin ist von seinem Posten zurückgetreten. Präsident Loth hat das Rücktrittsgesuch angenommen. Aus Washington wird uns dazu noch gemeldet: In einem Schreiben an den Präsidenten Loth weist Volschaffer Hill darauf hin, daß er bereits bei seinem Amtsantritt den Wunsch geäußert habe, zurückzutreten, jedoch auf persönlichen Wunsch des Präsidenten den Posten übernommen habe. Er sei stolz gewesen, seinem Land auf einem so verantwortlichen Posten zu dienen, und erblicke seine Pflicht zum Juli d. J. In seinem Antwortschreiben erwiderte der Präsident, daß er nur höchst ungern dem Gedulde des Volschaffers willfahre, und versicherte ihm der Berücksichtigung der von ihm geäußerten Dienste. — Die Tatsache, daß Volschaffer Hill noch bis zum 1. Juli auf seinem Posten bleibt, wird dahin aufgefaßt, daß seine dringenden Gründe für seinen Rücktritt vorliegen haben. — Weiter erhalten wir aus Washington noch folgende Meldung: Der Volschaffer Hill erklärte in einer Unterredung, er habe angeblich noch keine Pläne oder Verpflichtungen für die Zukunft. Wie er im zweiten Teile seines Schreibens an den Präsidenten Loth geäußert habe,

AUDI

Hervorragendster Präzisions-Wagen

10/28, 14/35, 18/45 PS.
 Bitte verlangen Sie unseren neuen Katalog Nr. 21. [7103]
Audi-Automobil-Werke m. b. H., Leiter: Dir. **Aug. Horch, Zwickau i. S.**
 General-Vertreter: **Halle'sche Automobil-Zentrale m. b. H.,**
 Grünstrasse 31 — Halle a. S. — Telefon 1305.

Eduard Eder, Halle a. S., Fernruf 164. Spiegelstr. 12.

Abteilung I:
 Größtes Spezialgeschäft der Beleuchtungsbranche.
Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen etc.
 für Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum.
 Sämtliche Ersatzteile vorrätig.
Gaskocher — Gasplättchen.
 Lager in Zimmerklosetts und Bidets.

Abteilung II: [2024]
 Fabrik und Installation gesundheitstechnischer Anlagen.
Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme.
 Warmwasserbereitung. Sanitäre Ent- und Bewässerungen.
 Wasserversorgung für Städte, Güter, Fabriken etc.
 Pumpen-Anlagen für Kraft- und Handbetrieb.
 Bad-, Wasch- und Klusier-Einrichtungen für Villen, Schulen, Fabriken, Hotels etc.
 Ingenieurbesuch und Vorschlag unverbindlich und kostenlos.

Sattel

Reitzeuge, Offiziers-anzustatten, Damensattel, Kutschgeschirre, Reit- u. Fahrpeltschen, Kandaren, Gebisse, Sporen, **Gamaschen**, alle Reit-, Fahr- und Reiseartikel

empfehlen zu mässigen Preisen
Paul Göldner
 Alb. Herrmann Nachf., Sattlerwarenfabrik, Halle a. S., Leipzigerstr. 79.
 Neue illustrierte Preisliste franko. [9257]

Elegante **Damen-Kleider**
Blusen, Paletots
Kleiderstoffe [7185]
nur das Neueste der Saison.
Ganz besonders preiswert.
Hermann Hönicke
 Poststrasse 6.

Gründl. Ausbildung im Klavierpiel erteilt **Olga Voigt, Unterstr. 2 11.**

Piano-Sessel,
 Piano-Lampen,
 Jaktmesser,
 Notenständer

in reicher Auswahl

Ritter
 Hof-Lieferant, Halle a. S., obere Leipzigerstrasse 73 im Piano-Magazin.

Erstklassiger Spezial-Damen-Frisier-Salon
Zopf-Siebert,
 Leipzigerstrasse 79, I. Etage, zweites Geschäft gegenüber Leipzigerstrasse 85.
 Kopfwäsche mit Friseur 1 Mk.
 Frisieren 75 Pf., billiger.
 Zöpfe :: Locken
 Haar-Unterlagen.
 Größte Auswahl am Platze zu konkurrenzlos billigen Preisen. [2021]
 — Telefon 3129 —

Künstliche Zähne,
 Plomben, Stützähne. [1068]
 Spezialität: Zahnziehen.
Willy Muder, am Leipziger Turm,
 Neue Promenade 16 I., Ecke Leipzigerstrasse.
 Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telefon 8489.

MERCIER
CHAMPAGNE
ÉPERNAV

Grosse Auswahl in schwer verarbeiteten [1613]
Alfenidewaren und Bestecks
 der Württembergischen Metallwarenfabrik empfiehlt
Paul Masberg, Uhrmacher u. Juwelier, Gr. Ulrichstr. 48.

WÜRTEMBERGISCHE METALLWARENFABRIK
GEISLINGEN-ST.



Versilberte und vergoldete
 Gebrauchs- und Luxusartikel

Preislisten durch sämtliche Verkaufsstellen kostenlos

Schutzmarke  Schutzmarke 

Waren der **W. M. F. (Württemberg. Metallwarenfabrik)**
 stets in grosser Auswahl am Lager bei [1614]
Erich Reine, Goldschmied, Grosse Ulrichstrasse 35
 (Eckhaus Alte Promenade).

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft
 auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),
 vormalige Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.
 Versicherungsbestand rund 940 Millionen Mark
 Vermögen rund 360 Millionen Mark
 Reueabschlüsse 1910: 75 Millionen Mark.
 Neues, vorteilhaftestes Prämien- u. Dividendensystem
 Unanfechtbarkeit • Unverfallbarkeit • Weltpolice.
 Vertreter in Halle a. S.: [2258]
Hugo Klauke, Generalagent, Martinstr. 11,
Johannes Erbs, „ Dorotheenstr. 1.

Knaap & Wark's
Enkalyptus-Bonbons
 (Schutzmarke Zwillinge)

Bafel  Bafel
 30 s 30 s

Bestes Bänderungsmittel gegen **Stinken, Seifezeit, Verfaulung** etc.
 Tägl. lobende Anerkennungen.
 Ein Versuch überzeugt.
 Beim Einkauf wolle man genau auf die **Schutzmarke Zwillinge** achten, andere weisse man zurück.
 Ueberall zu haben.
 Hauptniederlage u. Vert.-f. Halle a. S. [2023]
Adolph Herrmann, Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.

Carl Traeger,
 Geleisstrasse 23 Weingrosshandlung Fernsprecher 693
 empfiehlt als ausgezeichneten, besonders preiswerten **Bordeaux-Tischwein** [6817]
1907er St. Emilion,
 per Fl. Mk. 1,30, 12 Fl. 15 Mk.
 Weinprobierstube.

C. W. Throth,
 Optisches Institut,
 Poststr. 9/10.
 Gebründet 1816.

Gegen **Korpulenz** und **Fettleibigkeit**
 völlig unschädlich, Sch. 2,50 Mk.
X Basanin-Tabletten, X
 Hauptdepot: Löwenapotheke, Halle a. S., am Markt.

UNVERSONT ERHALTEN SIE

 Musterbogen und kaufen
ROHMÖBEL
 am vorzüglichsten
 direkt von der Fabrik
 Julius Treiber, Grimma! 54

Leib-Bett-Tisch-Küchen-
Wäsche
 für **Bräut-Ausstattungen**
 empfiehlt sehr preiswert
Reinhold Grünberg
 Halle a. S., Leipzigerstr. 21. [7160]

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telefon 9548. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Witt & Beilagen.

Für

Braut-,

Gesellschafts- und Strassenkleider
Seidenstoffe, glatt und gemustert,
schwarz, weiss, farbig,
Meter von **2.00-7.50,**
nur solide, zuverlässige Qualitäten.
Grosse Sortimente in **Seiden-Crepon, Crêpe de Chine,
Voile Ninon, Cachemire, Eolienne etc.** [2285]

Halbfertige Braut-Tüll-Roben:
Foulards
in vielseitiger Musterauswahl und neuesten Farben.
Anerkannt tadelloser Anfertigung eleganter Toiletten.
Theodor Rühlemann, Leipzigerstrasse 97.
5% Rabatt in Marken.

Automobil - Verleihung

Halle a. S., Reilstrasse 112
Telephon 72 **Plato & Co.** Telephon 72
empfehlen ihre **eleganten Luxusautomobile.**
Tag- und Nachtbetrieb. — Sichere Chauffeurführung.
Auf telephonischen Anruf sofort zur Stelle.
[2276] **Automobil-Verleihung Plato & Co., Reilstr. 112.**

Triumph-Automat

am Leipziger Turm [2301]

**10 verschiedene Biere 10
diverse belegte Brötchen
Regensburger und
Halberstädter Würstchen
ff. Weine und Liköre.**

Neue Kurse

für Damen u. Herren in kaufm.,
landw. u. gewerb. Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreib.,
Schönschrift, Kontopraxis,
Sprachen usw. können im
April und Mai
täglich begonnen werden.
Prospekte gratis.
**Bücherrevisor
Carl Gieseuth's
Handelslehreanstalt.**
Halle a. S., Sternstrasse 13.
Perlauf 3013. [1737]

Vierteljahrs-, Halbjahrs- und
Jahreskurse. Nur Einzelunterricht.

Steuer-Veranlagungen,

Einsprüche, Berufungen.
Bücherrevisor **Beyer,** Halle a. S.,
Ludw.-Wuchererstr. 73 a. (Tel. 3341).

Jede Hausfrau

verfügt nicht, lofst nachzufragen,
was sind **Dr. Eilass'sche Glycerin-**
Stoffbänder „Niko“. [6682]

Literatur und Prospekte gratis.
Alle Anfragen an Ernst Müller,
Dresden, Tharandterstr. 10 II.

Bruchbänder

mit u. ohne Feder

gewissen, feinsten Ausführung
(auf Wunsch Bleich in d. Wolle).
E. Kerzischer,
Bandagen und Gummibänder,
untere Leipzigerstr. (Tel. 1694).
Hinter Ludw. d. Edel Postkass.

Neuheiten in Kopfschmuckkämmen
billig in der Parfümerie 17087
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Volksbibliothek

des Vereins für Volkswohl,
Salzgrafenstr. 2, I.
Bücherausgabe an jedem
an den Wochentagen vormittags
von 12-1 und abends von
7-9, an den Sonntagen
vormittags von 11-12. Gefre-
gelt pro Band wöchentlich 3 Pf.,
außerdem können die Bücher in
der Leshalle unentgeltlich benutzt
werden. Bücherbestand circa
15000 Bände.



Bidel, Buxteln, Mistver, unceine

Haut verschwinden ober-
raschend schnell, wenn
man sich das Gesicht mit
1920

Hot-Seefand- Mandellie

versch. Ein erprobtes Mittel
Slets zuverlässig und nie ver-
sagend. Überall bekannt!
Slets gelobt! Machen Sie so-
fort einen Versuch! Sie wer-
den erstaunt sein über die
Wirkung. Preis 1 M. Bestehen
Sie aber auf Marke „Aok“, da
oft minderwertige oder wert-
lose Nachahmungen gegeben
werden. Überall zu haben.
Kolberger Anstalt für Exteri-
kultur, Ostseebad Kolberg.



Alle Anker-Krankenpflege

C. Klappenbach
41 Gr. Ulrichstr. 41

Mitgl. d. R.-Sp.-V.

Gelegenheits-Gedichte

Begleitworte zu Geschenken,
Prologe, Tafellieder (erst
u. humoristisch) für Vereine,
Hochzeiten, Jubiläen,
lustspielartige Aufführungen
für mehrere Personen.
Billige Preise! Beste Empfehlungen!
Frau Agnes Riess,
früher Halle a. S., Hirtenstrasse 14.
jetzt Berlin-Wilmersdorf,
Holtzschelstrasse 5 II.

Musik-Unterricht,

Klav., Violine, Cello, Horn, Trompete,
Orgel, Theorie in 1/2 u. 1/4 Std.,
an Kinder und Erwachsene.
R. Petri u. Frau M. Petri,
Akadem. Musik-inst., Friedrichstr. 11.

Urin-Untersuchung

chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung von Auswurf
auf Tuberkelbazillen
sodass festgestellt und billig
Apotheker C. Krätzen,
Rönigstr. 24, Ecke Mersebr.-Str.

Während der Feiertage bin
verreist.
Zahnarzt L. Hartmann, Poststr. 8,
früher Leipzigerstrasse 12. [7093]

Von der Reise zurück.
**Priv.-Doz.
Dr. Baumgarten.**
Magdeburgerstr. 58.
Tel. 3232. [2271]
Sprechst. 11-1, 2-4.

Impfe
wöchentlich 2 1/2 - 3 1/2 Uhr
Dr. Hornemann,
Bernburgerstr. 4.

Impfe
täglich von 8-9 1/2 und 3-4 Uhr.
Dr. Schober,
Königsgrasse 12.

Dr. Boye,
Gr. Steinstrasse 29 a
impft täglich
in s. Sprechstunden 12-1 u. 4-5.

Uhren aller
Arten
M. Breiter
Gr. Steinstr. 66.

Schulruten wie **Konfekt**
grösste Auswahl, bill. Preise,
empfehl. [6629]
Alb. Hampe, Mgl. d. Fab. 39-7.

Hilmar Kaufmann
Umzüge
sachgemäss u. billig.
Hilmar Kaufmann,
gest. u. Lagerhaus, Kienstr. 4 u. 5.
[6619]

Von der Reise
zurück. [7154]
Dr. Herschel,
Spezialarzt für Ohren-, Nasen-,
Rachenkrankheiten.
Gr. Steinstrasse 74. Café Bauer.

**Damen-Moden-Salon
Wackernagel
&
Alperstedt,**
Gr. Steinstrasse 81,
empfiehlt sich zur
Frühjahrs-Saison.
Anfertigung von Kleidern
in einfacher u. eleganter
Ausführung. [1811]

**Dr. Koch's
Yohimbin-
Tabletten**
Flacon
à 20 50 100 Tabl.
M. 4. - 9. - 16.-
Hervorragend bei vorzeitiger
Nervenschwäche. [6328]
Halle: Löwen-Apotheke, am Markt.
Leipzig: Engel-Apotheke.

Ganze Namen od. Vornamen
lässt sich zeichnen von Häfche
u. f. u. weeben (rote Schrift auf
weissen Band) **H. Schnee**
Nachh., Gr. Steinstr. 84.

Osterwunsch.

Ehemaliger Landwirt, der seit
mehreren Jahren in einer größeren
Stadt der Provinz Sachsen ein gut-
gehendes Geschäft betreibt, wünscht
sich zu verheiraten. Zukunfts-
dem es an geeigneter Befann-
schaft fehlt, ist Anfang 30, ehren-
haftes Charakter, gesund, große
Fisur und lebt in guten geordneten
Verhältnissen.
Zuschrift u. mit näheren An-
gaben, worüber strengste Diskretion
zugewahrt wird, werden unter
Z. q. 2560 an die Exped. d.
Zig. erbeten. Gewerbmässige Ver-
mittlung ist nicht erwünscht.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 6 Uhr entschlief nach langem schweren
Leiden im Alter von 80 Jahren unsere liebe Mutter

Frau Emmy Biermann

geb. Duderstadt.
Halle a. S., den 15. April 1911.
Helene Biermann
Anna Sinz geb. Biermann
Maria Toppel geb. Biermann
Elisabet Stieber geb. Biermann
Dr. Paul Biermann, Bremen
Pastor **Ewald Sinz,** Friedland O.-S.
Direktor **Paul Stieber,** Halle a. S.
Käte Biermann geb. Stieber
10 Enkel und 6 Urenkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, 19. April, nachm.
Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Brigadeverein ehem. Kameraden der Infanterie-Regiment Nr. 26 u. 66

zu Halle a. S. und Umgegend.
Am 13. d. Mts. ist unser lieber Kamerad, der Kasernen-
bote
Herr Gottfried Stottmeister
seinen schweren Leiden erlegen. Wir betrauen einen
biedereren, braven Kameraden, Teilnehmer an den Feldzügen
1866 und 1870/71, Mitbegründer unseres Vereins. Sein
Andenken wird unter uns in Ehren bleiben.
Halle a. S., den 14. April 1911.
Der Vorstand.
Zur Trauerparade treten die Kameraden am Sonntag
nachm. 1 1/2 Uhr in der Aktien-Brauerei, Dessauerstrasse an.

Kriegerverein Germania von Halle u. Umgeg.

Am Donnerstag, den 13. d. Mts., verstarb nach längerem
Leiden unser lieber Vereinskamerad, der **Kassenbote**
Herr Gottfried Stottmeister,
ein Mitkämpfer der Kriege 1866 und 1870/71, im 69. Lebens-
jahre. Der Verein hat in dem Verstorbenen ein treues,
braves Mitglied verloren. Bei seinen Kameraden bleibt
ihm ein ehrenvolles Andenken gesichert.
Die Beerdigung findet am 16. d. Mts. nachmittags
2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
H. Friedrich, Vorsitzender.

Akademiker, (7187)

Dr. phil., Beamter, sucht Geizot
mit junger, hübscher Dame mit
Bermögen. Vermittlung durch Ber-
mögter erwünscht. Off. mögl. in
Bild, das zurückg. w. u. d. 3745
an Anwaldbant. Warfahstr. 2.

Landwirt,

ledig, 40, Besitzer eines schönen,
fruchtbringenden Gutes bei Halle, möchte
sich seiner kleinen Kinder wegen
verheiraten. Damen in
jedem Alter und Bermögen
wollen ihre Adressen unter Z. u.
2564 an die Expedition d. Zig.
f. f. Diskretion verlangt und
zugewahrt. Gewerbmässige Ver-
mittlung verboten. [7198]

Die zahlreichen Beweise der Liebe und Ver-
ehrung, die uns für unseren teuren Entschlafenen
von allen Seiten entgegengebracht worden sind,
haben unseren Herzen wohlgetan, und sagen
wir allen für die bewiesene Anteilnahme unseren
wärmsten, aufrichtigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen Walther Bothe, Markröhlitz.

Hochzeits-Geschenke

empfehlen in größter Auswahl
Zweifcher Tücher, Schmecker 12,
Ecke Postenstraße. Fernspr. 8485.
7184.

Familiennachrichten.

Die Verlobung unserer
ältesten Tochter **Berta**
mit dem Kaufmann Herrn
Ludwig Seegmüller,
Wolfsagen-Kassel, beehren
wir uns anzukündigen.
Herrn Oetting u. Frau
Luise geb. Bodensiek.

Statt besonderer Anzeige.
Die Verlobung unserer
Tochter **Anna** mit dem
Kaufmann Herrn **Hermann**
Hordmann in Bremen
beehren wir uns anzukündigen.
Halle a. S., Ostern 1911.
Konsistorialrat
Hermann Josephson
und Frau
Margarete geb. Japing.

Statt Karte.
Hedwig Teichmann
Otto Feigler
Verlobte.
Halle a. S., Ostern 1911.
Uhländstr. 3. Uhländstr. 10.

Kollektives Kunstleben.

— Aus dem Bureau des Stadtheaters mit und geschrieben: Es ist nochmals im Bureau des Stadtheaters...
— Opernbesichtigungen im Stadttheater. Das zweite Opernbesichtigungsprogramm am Sonntag, den 23. April, bringt nach zweijähriger Pause eine Aufführung von Richard Wagner's „Tristan und Isolde“ mit hervorragenden Sängern in sämtlichen Hauptrollen.

Personalnachrichten.

— Verschiedene: dem Rantor a. D. Wilhelm...
— Personalnachrichten: dem Rantor a. D. Wilhelm...
— Personalnachrichten: dem Rantor a. D. Wilhelm...

Landwirtschaftliches.

W. Maul- und Klauenseuche. Wegen erneuten Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Kreis...
— Landwirtschaftliches: W. Maul- und Klauenseuche...

Aus dem Lokale.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß in dieser...
— Aus dem Lokale: Wir machen besonders darauf aufmerksam...

Landesamt.

Dalle (Süd), Steines 2, Wohnungen vom 13. April 1911.
Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Bauer, Dresden und Ludwig...
— Landesamt: Dalle (Süd), Steines 2, Wohnungen vom 13. April 1911.

Zuntliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Nachdem in Zehndorf die Maul- und Klauenseuche...
— Zuntliche Bekanntmachungen: Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Infolge Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in GutsMuth...
— Bekanntmachung: Infolge Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche...

Bekanntmachung.

Die Herren Distriktsverwalter und Ortsvorsteher des Saalkreises...
— Bekanntmachung: Die Herren Distriktsverwalter und Ortsvorsteher...

Bekanntmachung.

Die von dem Kammerherrn von Goldstein auf Wessendorf...
— Bekanntmachung: Die von dem Kammerherrn von Goldstein...

Bekanntmachung.

Infolge Anordnung der Königlich Preussischen Regierung...
— Bekanntmachung: Infolge Anordnung der Königlich Preussischen Regierung...

Bekanntmachung.

Die Stelle des hiesigen Kreis-Krankenhaus-Inspektors...
— Bekanntmachung: Die Stelle des hiesigen Kreis-Krankenhaus-Inspektors...

Gerichtsneubauten Weiskensfeld a. G.

Die Zimmerarbeiten in helgranem Sandstein sollen öffentlich...
— Gerichtsneubauten Weiskensfeld a. G.: Die Zimmerarbeiten in helgranem Sandstein...

Wie für den Hausbedarf!

Wir liefern auch in diesem Jahre Runtels als höchstem...
— Wie für den Hausbedarf!: Wir liefern auch in diesem Jahre Runtels...

Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers Otto Runze...
— Bekanntmachung: Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers Otto Runze...

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten...
— Bekanntmachung: Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten...

— Aus dem Bureau des Neuen Theaters mit und geschrieben: Das Programm für die Operietage...
— Aus dem Bureau des Neuen Theaters mit und geschrieben: Das Programm für die Operietage...

— Ständige Kunstausstellungen von Lauch & Große. Neu zur...
— Ständige Kunstausstellungen von Lauch & Große. Neu zur...

See- und Marine.

Königlich Preussische Armee. Veränderungen.
— See- und Marine: Königlich Preussische Armee. Veränderungen.

Kongresse und Ausstellungen.

— Zweiter deutscher Weltkongress. Vom 11. bis 14. Juni...
— Kongresse und Ausstellungen: Zweiter deutscher Weltkongress.

Spport und Jagd.

— Der Jagdklub Verbund hielt am 8. d. Mts. seine 26. Haupt...
— Spport und Jagd: Der Jagdklub Verbund hielt am 8. d. Mts. seine 26. Haupt...

Bei Appetitlosigkeit
Dr. Hommel's Haematogen
20jähriger Erfolg!
Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel. 17068

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden 5,



Garten-, Balkon- u. Veranda-Möbel — Gartenzelte, Gartenschirme, Zeltbänke.

- | | | | |
|-----------------|---------------|----------------|-----------------|
| Blumenampeln | Triumphstühle | Rasenmäher | Gartenwalzen |
| Gartenleuchter | Pflanzenkübel | Rasensprenger | Gartenschläuche |
| Hängematten | Blumenkasten | Blumenspritzen | Schlauchwagen |
| Rollschutzwände | Blumentöpfe | Giesskannen | Gartengeräte |

Fliegenschränke, Einkochapparate, Eisschränke.
Hutkartons für die Reise. — Kaffeemaschinen.



Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium, besondere Damenklassen) von 1925

Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14. Pension. — Programm. Schulanfang Mittwoch, den 19. April er.

Staatl. genehmigte höh. Privatknaabenschule

zu Halle a. S., Friedriehstrasse 24. Tel. 2096. (9247) Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschule, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl. Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen. Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. — Prospekt. — Beginn des neuen Semesters am 20. April. Fr. Hüter, Schulvorsteher.

Franckesche Stiftungen.

Höhere Mädchenschule und Höheres Lehrerinnenseminar.

Die Aufnahme der angemeldeten Schülerinnen findet am Donnerstag, den 20. April, 8 Uhr im Schulsaal statt. Mitzubringen sind Tauf- und Taufzeugnisse sowie das letzte Schulzeugnis. (9202) Direktor Justus Baltzer.

Dr. Harang's

Vorbereit. f. die Einj.-Prim., Abitur-Prüf. sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten. Es bestanden bisher 90 Abitur, 143 Ober- und Unterprim., 137 Ober- und Untersek., 397 Einj., 63 f. V.-O. III. Schulhaus, Turnhalle, Arbeitsaal, chem. Laboratorium, Pension. Prospekt. — Im vorigen Jahre bestanden 79 Schüler, darunter 15 Abiturienten. Halle a. S., Robert Franzstr. 1. 19 Primaner, 33 Einjährige. (6546)

Seydlitzsche Höhere Mädchenschule

Karlstrasse 6. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 20. April. Aufnahmeprüfung für Ober- und Mittelklassen um 8 Uhr. Aufnahme in Kl. VIII und IX um 10 Uhr, in Kl. X um 11 Uhr. Anmeldungen nimmt entgegen (11-12 Uhr) die Direktorin: Emma Seydlitz. (7032)

Realschule Miltenberg a. Main

(mit Schülerheim) erteilt Einjährigengzeugnis, Übergangsklassen für Gymnasialen. S. hularzt.

Höhere Handelsschule Miltenberg a. Main.

Halbjährige Kurse zur kaufm. Ausbildung junger Leute jeden Alters. Einjährigengzeugnis. Prospekte durch die Direktion.

Rossla a. Harz

Pädagogium mit Vorschule. Ziel: Einjähriges. Neuzeitliche Körperpflege u. Pädagogik. Familienleben. Pflege von Handwerk, Gartenbau, Sport. Aerztliche Aufsicht. Erziehungs- u. Examen-erfolge gesichert. Prospekt durch die Direktion. (1891)

Oberrealschule zu Bitterfeld.

Kaufmännische Prüfung: Donnerstag, den 20. April, 9 Uhr. Anmeldungen jeberzeit. Teilung der Exa in Barkalleklassen vorgefchrieben. Schulgebäude in hüher Lage. Ausgedehnte Wohnungen bndt bei der Stadt. Weitere Auskunft über Pensionen usw. erteilt in Vertretung des Direktors Professor Dr. Th. o. n. Der Magistrat. (6758)

Breslau III, Freiburger Strasse 42

Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt, gegründet 1903, staatlich konsessioniert für die Einjährig-Freiwillig., Fährrechts-, Seekadetten-, Primaner- und Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranstalt. Streng geregelter Pensionat mit sorgfältiger Berücksichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. Halbjährliche Gymnasial- und Realgymnasial- bzw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. Fortan auch Damenkurse zur Vorbereitung für die Primaner- und Abiturientenprüfung. 1910 bestanden, meist mit grosser Zeiterparnis. (8903) 91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten, 3 nach OI, 17 nach UI, 5 Extraner die Schlussprüfung einer Realschule bzw. eines Gymnasiums, 11 nach OII, 18 nach UII, 9 nach OIII, 2 nach UIII, 1 nach IV und 11 Einjährige. Prospekt.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg

mit Realabteilung zu Holmstedt. Beginn des Sommerhalbj. 25. April. Aufzeichnung der Bauwirtschaftsschule (mit Französl.) u. d. Real-Obf. (Franz. u. Engl.) — Kl. VI-1. 1. Jahr. Karl. — Berechtigung z. einj.-Freiw.-Dienst sowie alle übrigen Berechtig. d. öffentl. höh. Schulen. Unterricht (theoret. ohne fremde Sprachen) Kl. 3-1 mit je halbjähr. Kursus. Abgangsprüfung an all. Abt. d. Oitern u. Weib. Weitere Ausf. d. d. Direktor Prof. Dr. Kremp. (722)

Hallesches Musikfest 1911

mit Werken von Beethoven am 20. und 21. Mai.

Dirigenten: Ferdinand Löwe (Wien) — Eduard Mörike (Halle a. S.).
Orchester: Das Berliner Philharmonische Orchester. Chor ca. 400 Mitwirkende.

- Solisten: Aaltje Noordewier-Reddingius (Sopran), Therese Schnabel-Behr (Alt),
Pauline de Haan-Manifarges (Alt), Artur Schnabel (Klavier),
Felix Senius (Tenor), Klingler-Streichquartett,
Thomas Denys (Bass). Professor Carl Klingler, Joseph Rywkind, Fridolin Klingler, Artur Williams.

PROGRAMM:

Sonnabend, den 20. Mai, abends 7 Uhr im Stadttheater: 7163

Sinfonie-Konzert. Sinfonie Nr. 1 C-dur, — Tripel-Konzert Op. 56 —
Mödlinger Tänze — Sinfonie Nr. VII A-dur.

Sonntag, den 21. Mai, vorm. 11 1/2 Uhr im Saale der „Loge z. d. 3 Degen“:
Kammermusik-Matinee. Streichquartette Op. 18 Nr. 6 u. Op. 59 Nr. 3 —
Klaviersolo B-dur Op. 97 — Schottische Lieder.

Abends 6 Uhr im Stadttheater: Missa solemnis.

Programmbuch, verfasst von Professor Dr. Abert zu Halle a. S., 75 Pfg.
Karten zu Mk. 12,10, 10,10, 8,10, 6,10, 5,10, 4,10, 3,10, 2,10, 1,55 einschl. Billetsteuer.

(Bei einer bis zum 7. Mai erfolgenden Entnahme von Karten zu allen drei Konzerten tritt eine Preisermässigung von 10% des Gesamtpreises ein. Der Einzelverkauf beginnt am 8. Mai.)
Kartenverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von
Heinrich Nothan, Gr. Ulrichstr. 39. Tel. 2335. Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. Tel. 1109.
(Alle Plätze rechts.) (Alle Plätze links.)

I. Hallesches Konservatorium für Musik und Theater

(staatl. genehm. Anstalt.) 7116
Direktor Bruno Heydrich.

Gütchenstr. 20. Eigen. Saal m. Übungsübne. Gütchenstr. 20.
Hochschule: Klassen für Solo-, Ensemble-, Chorgesang, Klavier, Theorie, Violine, Cello, Contrabaß, Flöte, Oboe, Klarinette, Trompete, Horn, Posaune, Dirigentenbildung, Musikgeschichte, Orchesterspiel, Redekunst, Mimik, Gebärdensprache, franz. und italienische Sprachen.
Seminar-Klasse: zur Ausbildung von Klavier-, Gesang- und Violin- usw. Lehrern, nach den Gesetzen des Direktoren-Verbandes deutscher Musikseminare.
Meisterklasse für Gesang: (Sonderklasse für schon ausübende Künstler) Direktor Heydrich.
Meisterklasse für Klavier: Prof. Telemaco Lamberto.
Schauspiellasse Oberregisseur Schilling.
Grundschule: Aufnahme von Erwachsenen und Kindern schon vom 7. Lebensjahre ab.
Geschwister Honorareremäßigung.

27 Lehrkräfte. Eintritt täglich.
Anmeldungen werden täglich, außer Sonn- und Festtags Gütchenstr. 20 entgegengenommen.
— Prospekte und Satzungen durch das Sekretariat. —

Kiel. Dr. Schraders Wissenschaftliche Lehranstalt für angehende Marineoffiziere und Einjährig-Freiwillige.

Zahn-Atelier

Halle a. S. M. Brosig. Steinweg 34 I.
Zahnersatz — Plomben.
Zahnziehen, auch mit lokaler wie allgemein. Betäubung usw. Gewissenhafte Behandlung. — Solide Preise. — 18jährige Fachtigkeit. — (7185)
Sprachstunden von 9-1 und 3-8. Sonntags nach Anmeldung.
— Vom Hauptbahnhof 8 Minuten mit Linie 6. —

Der deutschen Hausfrau

empfehlen wir: Reine Seifen und Kalkseifen, alle Arten Sand- und Wischtücher, Bettzeug, Intell. Schürzen, Handfledderstoffe, Taschentücher, Zügel bis zum feinsten Damast, Zeegebäck, Seidentuch, Rind, Satin, Weidmatt usw. zu niedrigen Preisen. Einrichtungen und Veränderungen für Haushalt, Anstalten. Die Aufzeichnung sowie das Säcken und Waschen der Bett-, Verb., Zügel- und Säckenstoffe übernehmen wir zu mässigen Preisen. Reichhaltiges Preisbuch mit Musterkarten und Verzeichnis zurücklieferbarer Waren unentgeltlich und Proben portofrei. Waren zum 20. April an franco durch (9262) Weberei-Unternehmen W. Thiel & Sohn, Wüstwalderdorf im Eulengebirge (Schles.).

Wald-Pädagogium Bad Berka i. Th.

Realschule Programmium Realgymnasium
Erziehungsanstalt nach Godesberger System: Gründlicher Unterricht in klein. Klassen, sorgfältige Erziehung in Einzelkammern, achtsame Körperpflege, Luftbad, Spiel, Sport. Arbeit im Garten, Stall, Werkstat. (9407) Der Direktor: E. Endemann.

Tanz-Unterricht.

Der Sommerkursus meines Privat-Tanzinstituts beginnt Mittwoch, den 26. April in den Zehn-Gebäuden, Gesellschafts 42a. Gr-Annemungen erteilt in meiner Wohnung, Brandenburgerstr. 1, 1. Meiner Zitel sowie Einzelunterricht zu jeder Tages- und Abendszeit schnell und sicher, ungenent. A. Fröbe, Tanzlehrer.

Pianos Ritter

Pianoforte-Fabrik, Halle a. S. Grossh. Sächs. Hoflieferant

Flügel Harmoniums

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigen Preisen. Bequeme Zahlungsbedingungen.

Zentralheizungen, Badeanlagen, Hochdruck-Dampfanlagen, Dampf-Kochapparate.

Feine Referenzen. Fernspr. 899. Fr. Noll, Halle a. S., Osendorferstrasse.

Bertels Futterkuchen für Pferde.

Vollfutter (inkl. Heu) mit Zucker macht jedes Raufenfutter, Zusatz von Häcksel etc. überflüssig.

Haferbrot mit Zucker für Betriebe, welche über Heu verfügen, Häckselbeigabe unnötig.

Die Analysen der Agric.-chem. Kontrollstation Halle a. S. haben ergeben:

	Wasser	Protein	Fett
Haferbrot	10.05	14.25	6.65
Hafer enthält dagegen	13.30	10.30	4.80
Vollfutterbrot			
inkl. Heu	11.45	13.80	5.05
7/8 Hafer und 1/8 Heu enthält dagegen	13.70	10.00	3.88



Bertels Futterkuchen ermöglichen billige Futtermittel bei bester Qualität.

nehmen nur 1/8 des Raumes ein wie Hafer, Heu, Häcksel etc.

erleichtern das Abfuttern und sind bequem überall mitzunehmen.

verhindern durch Tötung der Bakterien und Zuckersatz jede Kolik.

sind konserviert, daher bei trockener Lagerung jahrelang aufzubewahren.

Bertels Futterkuchen-Gesellschaft m. b. H., Halle a. S.-Trotha. Teleph. 1418.

Mehrere im Betriebe befindliche

Elektromotore

(zum Teil mit Anlasser und Tourenregulierung) von zirka 1 bis 10 PS, sind wegen Verlegung der Druckerei nach unserem Neubau zum 1. Juli d. J. preiswert zu verkaufen.

Buchdruckerei Otto Thiele,
Verlag der Halleschen Zeitung.

Oxfordshire-Stammschäferei
Zingst, Post und Station Nebra a. Unstrut.

Bock-Verkauf eröffnet.

— Starke, robuste, typische Figuren. —
Leitung: Schäfer-Direktor **Johns. Heyne,** Leipzig.
von **Heldorfsche Gutsverwaltung,**
Zingst bei Nebra a. Unstrut. [6330]

Außergewöhnlich billig offeriert

Bayerische Zugochsen

von M. 40^{3/4} an
der 50 kg an

franko Stationen unter günstigsten Bedingungen

Leopold Engelmann,
Weiden, Bayern. [1548]

Der freihändige Verkauf der in meiner

Rambouillet-Stammschäferei

auf dem Rittergute Delitz am Berge und in der

Vollblut-Hampshiredowns-Stammzucht

meines Rittergutes Delitz hat begonnen.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an den Züchter, Herrn

Ökonomierat **Ad. Heyne,** Schäferdirektor in Wierendorf, S.-P.,
oder an meine Adresse nach Wierendorf, Post Delitz am Berge.

Rönigkischer Anwalt
Max von Zimmermann, Wierendorf
(Station der Sülztaun-Landschleifer Bahn). [1877]

Landbank zu Berlin.

20 Mill. Mk. Aktienkapital, 20 Mill. Mk. Obligationen.
Die Gube 1910 wurden für eigene Bedienung 910 000 Mrg.
ertrugverwandl. 900 000 Mrg. an 5510 Käufer verkauft.

Rittergut Wolkranshausen

wird zum Verkauf gestellt, nachdem es längere Zeit in eigener
Verwaltung lagendmäßig bewirtschaftet, in einen hohen Kultur-
stand gebracht und vollständig hergerichtet worden ist.

Es ist 1146 Morgen groß, wovon 940 auf Acker
(beider Mähren und Weizenboden) und 196 auf Holzungen
(jüngeres Laub- und Nadelholz) entfallen, hat Eisenbahnhof
(D.-Anstalt, täglich 30 Güter) und ist von Hochbauten
(Kornschicht, Gummifabrik, Landgericht) in 12 und von Sonders-
hausen (Kornschicht, Postkammer, Postkammer) in 16 Minuten
Bahnfahrt zu erreichen.

Verrechnungshaus ist repräsentabel (14 Zimmer, 1 Saal),
Wirtschaftsgebäude sind vorzüglich; geräumiges Bienen-
haus, Bienenstock, Knechtsteden, 250 000 Mrg.).
An Zuckerrüben- und Brennerei Wolkranshausen angegliedert.
Anzahlung (einmal, des reichlichen Inventars und der
Borräte) 270 000 Mrg. Hypothekendarstellungen geregelt.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos und bereitwillig die
Geschäftsstelle der Landbank zu Berlin, Hagenber-
straße 2, Fernsprecher 2912. [7118]

Gut b. Halle a. S.

von 80 Morgen mit guten Gebäuden
und vollem Inventar und Borräten sofort für 80 000 Mrg. bei
30 000 Mrg. Anzahlung zu verkaufen. Der Vater hat 15 Mrg.
Heintrag pro Morgen und liegt direkt am Dorfe. Schnell ent-
schlossene Käufer bekommen Nachfrist. Gefällige Angebote unter
B. H. 6684 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [7154]

Saatkartoffeln.

In bester Sortenreife verkaufe ich:

	1 Ztr.	10 Ztr.	100 Ztr.
frühe Crates	5,50 Mrg.	52,50 Mrg.	500 Mrg.
mittel- / Präsident Asher	5,50 Mrg.	52,50 Mrg.	500 Mrg.
frühe / Empress Queen	4,50 Mrg.	42,50 Mrg.	400 Mrg.
späte (Professor Wohlmann, / Siska, Bohm, Broden)	4,50 Mrg.	42,50 Mrg.	400 Mrg.

Ausführliche Preisliste liegt auf Wunsch zur Verfügung.
Die Preise verstehen sich ab hieriger Station. Der Verkauf er-
folgt in neuen Säcken, welche zum Selbstkostenpreis zu 45 Pfg. berechnet
werden, gegen vorherige Kasse oder Nachnahme.

Ant. Haderleben, Dietrich.
Bahn, Post, Telegraph: Haderleben.

Eine Pachtung

von 6-800 Morg.
arrondiert, Domäne
oder Privatgut,
mit gutem eben Mittelboden, guten Gebäude-, Wege- und An-
satzverhältnissen, mögl. i. Reg.-Bez. Merseburg, Erfurt, Thüringen
od. Königlich Sachsen gelegen, wird i. Juli d. J. zu übernehmen
gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben unter U. W. 6675
an Rudolf Mosse, Halle a. S. [7178]

Obstbäume

in allen Sorten
Wein-
Edelsorten
Aileebäume
Rosen
Kirschen
Ziersträucher
Koniferen
Baumschulenanlagen
Wasserpflanzen
Sparpflanzungen
Kleingartenanlagen
Hauptort Leipzig
Der Gartenfreund
Ed. Poenitz & Co. Vh
Bismarckstraße
Delitzsch N. 31.

Provinzialsächsische Saatzucht-Genossenschaft Halle a. S.

Futterrübenkerne,

anerkant von der Landwirtschaftskammer
unter weitgehender Garantie.

Rote Gendörfer 1. Hof,
M. 24. — bei 1 Ztr. u. mehr,
M. 25. — unter 20 Ztr.
M. 40. — unter 20 Hb.

Heinr. Rotte
rote und gelbe Gendörfer
M. 40. — [6429]

Walters gelbe Gendörfer
M. 23. — bei 1 Ztr. u. mehr,
M. 25. — unter 1 Ztr.,
für 1 Ztr. ab Siedten, Halle
a. Saale u. Luedditzburg.

Der Verband für die Züchtung des Simmentaler
Rindes in der Provinz Sachsen
bermittelt jederzeit kostenlos **erstkl. Zuchtvieh.**
Anfragen sind an die Geschäftsstelle, Halle a. S., Knie-
straße 7, zu richten. [6848]

Konditor, Conignkuchen- fabrikant usw. Harzstadt

bestimmter **Lagerort best. geg. Geschäftshaus m. i. ca. 30 Jahren**
existierenden, brill. flor.
**Honigkuchen-, Schokoladen-
und Zuckerwarenfabrik inkl.**
kompl. Geschäftsimb., Wa., Milch-,
Transmit., schweren Eisenlei-
baltz f. M. 50000, Mrg. M. 10000
Reito Ringewinn ca. M. 5000.
Stab. Isenfrei durch d. Bevollm.
Eckenberg & Co. Hannover.

zu Düpprenzen

bestimmter (für Stauer) fähigsten
Güter, Rittergüter u. große Ver-
mögen, zum Teil aus erster Hand,
P. Watern, Königsberg i. Pr.,
Bureau: Fleischbänkenstr. 12 I
Telephon 2735. [6604]

Kauf od. Beteiligung
größte [7082]

Vorsicht!
Wirklich reelle Angebote vor-
käuferlicher bisiger und auswertiger
Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-
Geschäfts-, Fabrikgrundstücke,
Güter, Villen u. a. w. und Teil-
habergesuche jeder Art finden Sie
in meiner reichhaltigen Offerten-
liste, die ich jedermann bei näherer
Angabe des Wunsches vollkommen
kostenlos zusende.

E. Kommen Nachf.
Leipzig 25, Schuhmachergasse 11.
Meine [7125]

Domäne,

nachweisl. Kap. 180 Wille,
Liebernahme 140 Wille, sehr
günst. 10 Min. d. Bahn, fran-
kenthalt. sofort zu beziehen.
K. Rödel, Halle a. S.,
Königstr. 27.

Fabrik

in Kreisstadt am Harz, Dampf- und
Wasserkraft, für jeden Betrieb fähig,
verkauft billig. Geöff. Experten
unter G. 562 an Haasenstein
& Vogler, Hannover.

Einfamilienhaus m. Garten in
Dölau, ver-
mietet. R. Musculus, Villa Waldhagen.

5-6 Morgen Land oder Wiese
zu Teilanlagen für Gärten oder
näherer Umgebung sofort gesucht.
Offerten unter B. O. 6690 an Rudolf
Mosse, Halle a. S. [7153]

Dunkeltiergähndin

im zweit. Felde, von allerbesten Ab-
stammung, mit Stammbaum, firm
zur Jagd, sehr schön, dabei leicht,
Apfell, vorzüglic. Mele, apertieren,
verloren finden, desgleichen eine
jedes Monate alle Stücken, weiß
mit groß. braunen Flecken, außer-
ordentlich drahtig, schönste, mit
Stammbaum, zu verkaufen.
Offerten unter Z. P. 2537 an
die Expedition dieser Zeitung.

Stroh, Heu, Kartoffeln,

größere Gustillosen Stroh, gepreßt
und ungepreßt, und Heu- und
Weizenheu sowie alle Sorten Kar-
toffeln fudge zu kaufen. [2906]

Gottlieb Riemann, Magdeburg,
Fernsprecher 3443.

150-200 Ltr. Vollmilch
täglich gelehnt ab Stall ober Bahn.
Off. mit S. I. 437 an Ann.-Exp.
Gründer, Rathausstr. 13a.

Torfstreu,

gute wollige, unibertroffene
Qualität, oft im Einzelnen und
in Säbungen [6940]

Martin Winkler,
Magdeburger Str. 67. Tel. 966.

Büfett,

Streden, Bienenkörbe,
Eisenbleche, Rindfleisch,
Eisenbleche, Solenbau-
Eisenbleche, Spiegel, best.
billig Friedrich Peilcke,
Geißstraße 25. [7171]

Hohe Erträge

gibt mein [1972]

Runkelsamen,

1. Gendörfer Originalabjant,
geföhlichen-Walzen hochleistungsfäh.
off. gegen Nachahmung ab hier erst-
cl. a. Ztr. M. 32. a. Hb. 40 Pfg.
E. Voltz, früher Gut Günstfeld,
jetzt Halle a. S.,
Stadtamt, Köllnerweg 98.

1 Offizierpferd

zu verkaufen: Buchsionallach
7 Jahre, 1.80 m, truppentüchtig,
leicht zu reiten. Kaufsumme er-
teilt. Carvertrinar-Schleifer,
Halle a. S. [7156]

Kleine Villa

zu verkaufen, Seydlitzstr. 36.
2 Pony-Jagdswagen und
1 Break sind sofort billig zu
verkaufen. [7152]

Randfeldstraße 25. Tel. 2388.

Wiedere Jentner

Esparsettesamen

noch abzugeben.
Erfurter Samenhandlung
Wilhelm Greil,
Markt 7. [7182]

Minerka,

Bruterie von schw. einfach. Minerka,
behes Flugzeug, pro Stück 25 Pfg.
ab hier offeriert [1871]

Rammel, Rietleben.

Schreibmaschinen

einige gebrauchte (6370)
zu verkaufen. Billig zu verkaufen.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Eigene Reparatur-Verwaltung
für alle Systeme.

Autos-Adler und Brennbabor. Generalvertreter: **Heber & Strehlow, G. m. Behördlich anerkannt zur Ausbildung von Kraftwagen-Käufern.** Maschinenfabrik, am Bahnhof Trotha 12. :: Tel. 836.



DEUTZER NAPHHTALIN

Motor-Modell 11 u. 311

Brennstoff-Kosten pro PS. und Stunde nur 2-3 Pfennig. Einfache Bedienung. — Keine Nebenapparate. Einrichtung des Motors für den Betrieb mit jedem anderen Brennstoff leicht möglich, daher Anpassung an den jeweils billigsten Brennstoff. Feinste Referenz. Konkurrenzlos D.R.P.

Gasmotoren-Fabrik **DEUTZ** Leipzig

Maschinenfabrik **BADENIA**, Weinheim i. B.
vorm. Wm. PLATZ & SÖHNE, A.-G.
Hervorragende Neuheit
Patent-Heissdampf-Gleichstrom-Lokomobilen
mit Ventilsteuerung.
Bauart Professor Stumpf bis 600 PS.
Satt- und Heissdampf-Lokomobilen, fahrbar und stationär.
— Kataloge und Kostenanschläge gratis. — [7102]



Victoria Dreschmaschinen



für Dampf-, Motor- u. Göpel-Betrieb
G. F. Richter, Brandenburg a. H.
Spezial-Fabrik für Dreschmaschinen.



Einrichtung kompletter Kartoffelflocken

Fabriken, auch im Anschluss an bestehende Anlagen mit meinem Walzentruckapparat „Grossen“ (mehrere D. R. P. u. D. R. G. M. angemeldet), mit den neuesten Verbesserungen. Gediegene Konstruktion u. Werkstattdarbeit. Verschiedene Disposition, geringste Einbauekosten. Niedriger Kohlenverbrauch, verminderte Treibstoffkosten. Walzabschleppapparat nach neuem Prinzip. Eigene Walzengleiser. Erste Referenzen. — Beschreibung. — Kostenanschläge. — Rentabilitätsberechnungen kostenlos. — Ene Sie sich zur Bestellung entschließen, holen Sie in ihrem eigenen Interesse von mir Offerte ein!

E. Leutert, Halle a. S.
Maschinenfabrik u. Eisengieserei.
Gebr. 1856.
Vertreter u. Agenten überall gesucht.

Pulverisierter Cönnern'scher Cement-Kalk



Deligant, langsam bindend u. durch aus vollbeendigt. Insbesondere gut zum Aufbaueputz, ferner zum Gips u. Limben von Platten. Geisig Wahlung, absolute Reingheit und größte Festigkeitsfähigkeit bei hohem Sandgehalte. [4212] Reinfte Mef. Billigste Tagespreise. Vert. u. Lager i. Halle u. Umgebung **Ed. Linke & Strödel, Straße 1. Verderberg** nebst Umgebung **Wih. Becker, Mauerstr. 2.** Westw. für Südwest: A. Böhm.

Aufträge auf Reparaturen an **Dampfdreschmaschinen und Lokomobilen** bitte ich möglichst frühzeitig anzumelden. [1549]

Wilhelm Jäger, Halle a. S., Kärtelstr. 6.

HALLENSIS [7074]

Hackmaschinen verschiedener Systeme, auch mit Parallelogrammführungen

Drillmaschinen nach Schubringssystem empfiehlt in erstklassiger Ausführung

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.

Filialen unter eigener Firma in:
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10, Breslau VII, Gabelstr. 11, Schneidemühl, Rüterallee.

Westphal-Decke



Trägerlose Hohlsteindecke. Feuersicher. Isolierend. Schallsicher. Nicht abtropfend.

Feldschonenummantelung. Freitragende Wände :: Eisenbetonausführungen aller Art.

Heinrich Westphal & Co., G. m. b. H.
HALLE a. S., Landwehrstr. 9.

Feldbahnen, Abram- u. Antriebsgleise, Kasten- u. Wuldenkipper, Förderwagen.
Halleische Bahnbedarfsgesellschaft
Bernstr. 673. Halle a. S., Reueburgerstr. 11 2

Telegr.-Adresse Gegründet 1879
Jalousie Rudolph HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
sowie Anl.
Trockenrührer für alle Zweig. Koch- und Waschbleichen. Badeeinrichtungen.
Ca. 2000 m Betrieb

Sachsse & Co., Halle S.
Alte Str. 10
Sitzung: Dresden und Berlin. Offiz.

Klischees Autotypien :: Holzschütte
Sinkhängen :: Galvano
jeder Art fertig

Halle a. S. **Adolf Müller, Königstr. 83.**
Eigene Fabrikate :: Sternsprecher 2945 :: Elektr. Betrieb.

Zur Rüben-, Getreide- u. Kartoffelkultur empfehlen wir unsere erstklassigen
Hackmaschinen und Hackgeräte,
welche wir in Größen bis zu 4 Metern bauen und mit allen, in mehr als 30jähriger Erfahrung erprobten Einrichtungen ausstatten. [7105]

Geschäftsprinzip:
Bestes Material — Solide Ausführung — Mässige Preise.

W. Siedersleben & Co., G. m. b. H., Bernburg,
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen.

Patentanwalt Eyck, [1058]
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Zur **Nedden & Haedge** Rostock (Meckl.)



Fabrik für verzinkte Drahtgeflechte aus 11 Sorten Draht aus Stacheldraht Eisernen Posten Thore, Thüren Drahtseile.
Koppeldraht, Wildgatter, Draht aus Strohpressen.
Production 6000 m. Geft. n. Tag. Preisliste kostenfrei.

H.R. Heinicke

Fabrik-Schornsteinbau
Dampfkesselreinigung
Chemnitz
Wilhelmstraße 7
Berlin NW. 23, Irtelallee 7
Düsseldorf, Kronprinzenstrasse 55
Wien, Sudapost, Moskau, New York.
Erbauer der 140 m. hohen. Freitrag. G.

Aufzüge für Personen u. Lasten
Paternoster-Aufzüge

Ueber 5000 Kran- und Aufzugsanlagen ausgeführt!
1086]

Unruh & Liebig Gm. d. Patziger Maschinen- und Eisengießerei Akt.-Ges. Leipzig-Plagwitz.

Biberschwänze, Falzziegel, Portland-Zement, Kalk, Drainrohre, Mauersteine
Hofert billigst [1960]

Paul Bertram, Halle a. S.
— Fernsprecher 1188. —

Linoleum
Otto Schulze,
Königsstr. 19. — Tel. 1792.

Wäscherollen
in allen Größen, jede Konfektion überfertigend Fabrik liefert unter Garantie [6338]

Paul Thiele, Wäschemangelfabrik, Chemnitz, Gortmannstr. 11.

Provinz Sachsen und Umgebung.

„Wir sind Deutschlands Jugend“.

Der Arbeitsauschuss für Jugendpflege im Regierungsbezirk Westfalen gibt für die Jugend und ihre Freunde eine Zeitschrift heraus, die hiesigen „Wir sind Deutschlands Jugend“ heißt.

Ueber den Besuch und den Betrieb der Kinematographentheater

hat die anhaltische Regierung jetzt eine neue landespolitische Broschüre erlassen. Danach dürfen jetzt nur öffentliche Kinematographen Vorführungen vor sich führen.

Die ehemaligen Schüler des Seminars in Eisleben

werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Einweihung des neuen Seminarsgebäudes in Eisleben am 21. April (Freitag nach Ostern) mittags um 12 Uhr stattfinden wird.

Eine großartige Winterlandschaft.

Vom Wroden wird uns unter dem 14. April geschrieben: Das Hochgebirge hat sich unter fühlbarsten geräuschvollen Zerlegungsstößen vom Kontinentalnordpolo reichenden Südpolus von Mitteleuropa zurückgezogen.

Luftkur-Geschichten.

In Paasbors (Kreis Cöthen) hat auf eigenartige Weise die 61 Jahre alte Ehefrau des Reuters Fingur Winderemann sein Leben zu Ende.

Der Unteroffizier Friederand von der 7. Batterie des 4. Fuß-Art.-Regts. zu Paasbors ist schon fast seinem Dienstreise nach dem Garnisonort abgetrieben.

In Wöllau bei Dürrenberg wurde aus der Saale die Leiche einer Frau gezwogen, welche länger im Wasser geflohen sein muß.

Nach einer Meldung aus Meuselau bei Werburg erkrankt am Mittwoch vormittag um Wehe der Rittmeister der Garzier Rüber, welcher beim Wagonbesteller Sonntag in Stellung war.

geriet mit dem Arme unter die Walze, wodurch der Arm förmlich herausgerissen wurde, so daß der Tod sofort eintrat.

Die Wahlbewegung.

Überales Wahlbestrebungen. Die freisinnige und die nationalliberale Parteileitung der Provinz Sachsen einigten sich betreffend der beiden Wahlkreise Zerna und Lützenberg.

Immerdorf, 15. April. (Kupferblechtal.) In den Elektrohörsälen des Wernigeröder waren in dem für die Lieberlandschule errichteten Gebäude mehrere Kontexte mit dem Auffallen von Maschinen beschäftigt.

Die Landesfrauenvereine. Die Landesfrauenvereine des Vaterländischen Frauenvereins gestaltet sich die Erfüllung ihrer beruflichen Pflichten bei den oft weit auseinander liegenden Orten.

Planena, 14. April. (Greif.) In dem auswärts gekommenen Arbeiter der Ziegelei Scharf-Galle, etwa 40 an der Zahl, haben wegen Rohbforderungen die Arbeit niedergelegt.

Hasen dem Glarstadt, 14. April. (Bienenwirtschaft.) In den Hasen dem Glarstadt sind im letzten Winter wieder trübe Aussichten. Wenn auch der Winter durch den Winter kamen und nur wenig Verluste zu beklagen waren, so haben doch die kalten Tage bei vergangener Woche, vor allem aber die schäreren Nöte und Öhnmie abzuerochen sehr nachteilig auf die Bienen eingewirkt.

Des Osterfestes wegen fällt die zweite Sonntags-Ausgabe aus, dafür erscheint die nächste Nummer am Dienstag (3. Feiertag) früh.

g. Burgliebenau (Kr. Werbig), 14. April. (Wohrungen.) Auf dem Rabenberg haben jetzt erneut Wohnungen nach Braunschweig zurückgezogen. Dem Vernehmen nach bietet sich auch hier ein ausgezeichnetes Wohnlagen aus, das jedoch nicht mit dem Preis unter der Höhe der Aufzählung steht.

K. Ritterfeld, 13. April. (Verkehrswert.) Seit kurzer Zeit werden hier jeden Donnestag wieder Festmähler abgehalten. In dem heutigen waren etwa 100 Gäste. Das Paar folgte 28 bis 40 Mi. Der Umsatz war gut.

Stiftungs- und Vereinigungen. In der Provinz sind im letzten Jahre über 300000 Stück Altkaut oberhalb von Wehensfeld bei Lichteritz und Leitzing in die Saale ausgegossen.

V. Preußburg, a. N. 14. April. (Wiederbedarf.) Die Gemeinden Wölsitz und Girschotha haben sich zu einem Wiederbedarf zusammengeschlossen.

Der Dürenberg, 14. April. (Schneeverfaltung.) Mehrere an der sächsischen und preussischen Grenze in der Nähe von Leipzig hatten sich wieder einmal in größerer Anzahl im „Harten“ zusammengefunden.

Der Dürenberg, 14. April. (Schneeverfaltung.) Mehrere an der sächsischen und preussischen Grenze in der Nähe von Leipzig hatten sich wieder einmal in größerer Anzahl im „Harten“ zusammengefunden.

Der Dürenberg, 14. April. (Schneeverfaltung.) Mehrere an der sächsischen und preussischen Grenze in der Nähe von Leipzig hatten sich wieder einmal in größerer Anzahl im „Harten“ zusammengefunden.

richtigste neuerrichteten Autolinie Friedrichsbunns-Straße wird in diesem Jahre ein ganz neuer Wagen der Firma B. Büfing in Braunshweig beschaffen. Im neuen Sommer werden auf dieser Linie über 1000 Personen befördert.

W. Kallenberg, 14. April. (Die schwarzen Boden.) Auf der nahegelegenen Domäne Wiedigshof ist das Kind einer russisch-pölnischen Arbeiterfamilie an schwarzen Boden gestorben.

Ochtersleben, 14. April. (Schwiebener.) Dem Weiger gerodet hat gehen wieder die „Gerodter“ Brauerei. Käufer sind die Herren Solenberg und Götter. Die goldene Sackgrütze werden dem Herren Erdmann Wesslau und Frau.

Die Provinzialvereine. Der Provinzialverein der Provinz Sachsen, namentlich zur Zeit der Lebensjahre in der Gegenwart im Februar 1899, wertigsten Stellen bekleidet worden. Auch die Vorsitzenden des Provinzialvereins hat er sich, so schreibt die Wiedigsh. Ztg., um die Vereingung dieser Anstalt mit dem Vaterländischen Frauenverein großer Bedeutung erworben.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die Hochschulausrichtungen. Wie wir erfahren, hat Professor Dr. Johannes Hartmann, Ordinarius für Zoologie und Direktor der Tierarzneianstalt in Halle a. S., ein ausführendes Mitglied des Reichsausschusses für den Bau der zoologischen Stationen in Halle a. S. erhalten.

Dr. med. et phil. Curt Hennings. Er war früher Privatdozent in Hildesheim und seitdem 1895 nach Karlsruhe über, wo er 1906 an der Universität Erlangen als außerordentliches Mitglied der Zoologischen Fakultät ernannt wurde.

Der Dichter hat die letzten Jahre seines Lebens dazu gewidmet, die früher dramatisch angelegten Werke, episch umgearbeitet zu lassen. Auch hat der Dichter dem Hildesheimer Museum seiner Vaterstadt eine Reihe wertvoller Spenden gemacht.

Der Dichter hat die letzten Jahre seines Lebens dazu gewidmet, die früher dramatisch angelegten Werke, episch umgearbeitet zu lassen. Auch hat der Dichter dem Hildesheimer Museum seiner Vaterstadt eine Reihe wertvoller Spenden gemacht.

Der Dichter hat die letzten Jahre seines Lebens dazu gewidmet, die früher dramatisch angelegten Werke, episch umgearbeitet zu lassen. Auch hat der Dichter dem Hildesheimer Museum seiner Vaterstadt eine Reihe wertvoller Spenden gemacht.

Der Dichter hat die letzten Jahre seines Lebens dazu gewidmet, die früher dramatisch angelegten Werke, episch umgearbeitet zu lassen. Auch hat der Dichter dem Hildesheimer Museum seiner Vaterstadt eine Reihe wertvoller Spenden gemacht.

Der Dichter hat die letzten Jahre seines Lebens dazu gewidmet, die früher dramatisch angelegten Werke, episch umgearbeitet zu lassen. Auch hat der Dichter dem Hildesheimer Museum seiner Vaterstadt eine Reihe wertvoller Spenden gemacht.

Der Dichter hat die letzten Jahre seines Lebens dazu gewidmet, die früher dramatisch angelegten Werke, episch umgearbeitet zu lassen. Auch hat der Dichter dem Hildesheimer Museum seiner Vaterstadt eine Reihe wertvoller Spenden gemacht.

Bad Kudowa. Bez. Breslau. — 400 m über dem Meeresspiegel. Sommersais: 1. Mai bis Novbr. Wintersais: Jan., Febr., März. Herzheilbad. Natürl. Kohlensäure- u. Moorbad. Stärkete Aren-Eisenquelle. Deutschlands gegen Herz-, Blut-, Nerven- u. Frauen-Krankheiten.

Tulpe.

Zu Ostern besonders gewählte Fest-Menüs.

Diners 2.-Mk. und 3.50, Soupers (von 6 Uhr an) 1.50 Mk. u. 2.50 Mk.
Geträufelte Rehrillette, Mousses von Gansleberpaarte in Madeira, Aspik, Genfer
Speisechen sowie reiches Auswahl von **Saison-Delikatessen** u. a.
Wildschneepfen, französisch, Fettwachteln, Krammetsvögel, Heigel, Hummer,
Harzer Bachforellen, Schelen, Kibitz-Sir.
Kaiser-Malossol-Kaviar in Original-Portionsdosen. [2275]

An beiden Feiertagen
Diner- u. Souper-Musik.

X. Mitteldeutsches Gaukegeln

Halle a. S.

10.-15. Juni 1911.

Die Bewirtschaftung folgender Restaurationsbetriebe auf dem Festplatze (oberer Teil des Rossplatzes) ist zu vergeben:

- Hauptrestaurant:** 28,5x28 m gross,
 - Bayr. Bierrestaurant:** 32x12 m gross, und äussere Sitzplätze, ca. 500 qm,
 - Weinrestaurant:** 20x12 m gross und äussere Sitzplätze, 17x8 m,
 - Café u. Konditorei:** 20x12 m gross und äussere Sitzplätze, 17x8 m,
 - Gese- u. Weissbierschänke:** 8x8 m gross, der Betrieb und die Bewirtschaftung eines Tanzzeltes, 20x20 m gross.
- Ausserdem ist eine **grössere Anzahl Verkaufsstände** zu vergeben. [7184]

Interessenten werden gebeten, schriftliche Meldungen im Büro **Dryanderstrasse 34** bis zum **21. d. Mts.** abzugeben.

Der Festausschuss für das X. Mitteldeutsche Gaukegeln.

Promenaden-Automat,

Ecke Neue Promenade und Rannschestrasse.
Vornehm modernes Automaten-Restaurant.
Beste hiesige und fremde Biere. Div. Weine und F. Lkör. **Spezialität: Deutsches Porterbier Freybergs Brauerei, hier.**
Kalte und warme Speisen bis 2 Uhr nachts. [7186]

Zu den Feiertagen:
Hühnersuppe
Frikassee von Huhn
Filetbraten mit Champignon
Sahnenschnitzel.



Saale-Dampfschiffahrt!

Billige Fahrpreise! Eröffnung Ostern 1911. Billige Fahrpreise!
I. II. III. **Neu-Ragoczy-Wettin** 9.30 vorm., 3 u. 3.30 nachm.
Freitag nach
Rückfahrt von Wettin 12 Uhr mittags u. 6.30 Uhr abends. Perlon 50 Pf. [7124]
Rückfahrt v. Neu-Ragoczy 1 Uhr mitt., 6.30 u. 7.30 Uhr abds. Perlon 30 Pf., hin u. zurück 50 Pf.
Salons Dampfheizung! - Restaurant an Bord! - Abfahrer Feinbierbräue:
- **Telephon 1625.** - Mit Hochachtung **Karl Demmer.**

Farnapr. 2920.
Schönster Weg:
Knoll's Hüfte
Hirschschinken
Bismarck-Herz.
Knoll's Hüfte
Waidtust!
Bockbier.
Windbeutel
mit Sahne.
H. Kaffee.

Bad Wittekind.

Die diesjährigen **Kurkonzerte** finden statt in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September:
täglich früh von 8 1/2 Uhr ab, Dienstag, Freitag, Sonntag, nachm. von 3 1/2 Uhr ab.
Ausserdem werden in der Hochsaison regelmässige Abendkonzerte (für die Abonnenten ohne Nachzahlung) eingerichtet, von denen mehrere zu musikalisch hervorragenden Veranstaltungen ausgebaut werden sollen; u. a. sind **grosse Sinfoniekonzerte, Klassiker- und Richard-Wagner-Abende, Gastspiele von ersten Opern-Solisten-Quartetten, Instrumental-Virtuosen** usw. vorgesehen. Auch an Sonn- und Festtagabenden werden häufiger als bisher Konzerte stattfinden. Als Kurorchester wirkt das **Halle'sche Stadttheater-Orchester** (Leit.: **Alfred Elmann**, I. koord. Kapellmst. am Hall. Stadtth.)
Trotz der geplanten Steigerung in bezug auf das Gebotene sind die Preise für Dauerkarten nicht erhöht worden. Jede Karte kostet nach wie vor 5 Mk. einschli. Billetsteuer. Auch die Gültigkeit der Karten erfährt gegen früher keine Einschränkung. Ausnahmen für den Himmelfahrtstag, die beiden Pfingsttage u. das Brunnenfest bleiben bestehen. Abonnementsbestellungen werden im Badebüro u. im Restaurant des Bades entgegengenommen.

„Metropol-Hotel“

Halle a. S.
Heute Anstich von
Mai-Bock
aus dem Kgl. Hofbräuhaus München.
Als Spezialgerichte u. a.:
Krebse, Krabsgerichte, Holl. Austern
Jung. Rebhuhn m. Champagnerkohl
Wachteln, Krammetsvögel, Hamb. Stubenküken
Krickenten, Junge Vierl. Gans m. Gurkensalat
Hasenbraten, echt russ. Bärenschinken etc.

Opern-Festspiele 1911

Leipziger Stadttheater

Direktion: **Robert Volkner.**

7. Mai: **Der fliegende Holländer.**
In neuer Inszenierung von Dr. Hans Loevenfeld.
11. Mai: **Die Hochzeit des Figaro.**
13. Mai: **Tannhäuser.**
Unter Mitwirkung erster Künstler und Dirigenten.
Billetbestellungen schriftlich an die Kasse des Stadttheaters. Kartenversand nach auswärts gegen [7109]
Nachnahme unter Aufrechnung der Porto- u. Vorverkaufgebühren. Prospekte gratis durch die Direktion des Stadttheaters.

Hofkonditorei Dietze

am Kirektor - Ecke Mühlweg.
600 Personen fassend.
Reichhaltig, best. Konditorei-Büfett.
Obst- und Crème-Torten.
Gefrorenes.

Zum Schultheiss,

Poststrasse Nr. 5.

1. Feiertag:
Bouillon mit Einlage
Ochsenchwanzsuppe
Aal blau mit Butter
Kaiserschoten mit Schnittzel
Prager Schinken
in Burgunder
Hummermayonnaise
Junge Poularden
Osterlambrücken
Kompott oder Salat
Fürst-Pücker
Stamm:
Frikassee von Huhn
Kalbsaxe mit Salat
Rindsroulade.

Zum Schultheiss,

Poststrasse Nr. 5.

2. Feiertag:
Bouillon mit Einlage
Krebszuppe
Lachs mit Butter
Stangenspargel mit Pükel-
zunge
Ungarisches Kotelett
Schwedische Platte
Gesp. Ochsentende
Hirschkeule m. Sahnensauce
Kompott oder Salat
Erbeer-Bowle
Stamm:
Holsteiner Schnittzel
Schinken in Burgunder
Rinderzunge mit Edelplizzen.

Hallischer Dürerbund.

Wagner-Vortrag

von Kapellmeister **Eduard Mörke**
am 21. April im Saale des „Neumarktschützenhauses“, Harz 41,
zur Einführung in Richard Wagner's
„Tristan und Isolde“
mit Erläuterungen am Klavier: **Isach-Flügel.**
Preise: I. Platz num. 1.50 Mk., II. Platz 0.75 Mk., III. Platz 0.50 Mk.
Anfang 8 Uhr.
Schülerkarten zum III. Platz zu ermässigtem Preis im Vorverkauf
bei **Heinrich Hothan.**

Biliner

Natürlicher Sauerbrunn.

Alkalischer Natronsauerling von weltbekanntem Ruf.
Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk besonders Diabetikern, Gichtkern etc. mit vollem Erfolg dauernd verordnet.
Brunnen-Direktion Bilin (Böhmen).
Käuflich überall. [6955]

H. Spelling,

Restaurant und Gartenlokal

Läuderitz Berg - Reilstrasse 47.
Halte mein Etablissement schön, zurefren Garten für die Osterfeiertage zu gef. Besuch empfohlen. [7165]
Zu den Osterfeiertagen von früh an
F. Speckkuchen u. hochfeines Rauchfuss Pilsner.

Bad Wittekind.

Am 1. und 2. Oherstage, geneigtes Wetter vorausgesetzt, nachmittags von 3 1/2 Uhr ab
Kur-Konzert
im Freien.
Eintrittspreis:
35 Pf. p. Person einchl. Billetsteuer. Stenbelleite Abonnementskarten für 21. d. Saison 11/11 geben Gültigkeit.
Am 3. Oherstage nachmittags von 3 1/2 Uhr ab
Künstler-Konzert
im Saale.
Eintrittspreis:
pro Person 20 Pf. einchl. Billetsteuer.

Mal- u. Zeichenschule

für Damen
von
S. von Sallwürk,
Geiststrasse 28, I. Etr.
Malen u. Zeichnen n. Vorlagen u. Natur. Aufnahme u. Anfängerinnen u. Vorgeschr. Verl. Prospekt.
Es kommt nur auf den Versuch an
Deutscher [1037]
Burgunder,
herausragend schöner Rotwein, von ersten Autoritäten empfohlen. Die große Flasche Mf. 1.50. Probenkosten mit 12 Flaschen franko jeder Wagnflation Mf. 20.-.
Preislisten anderer Weine z. Diensten.
Franz Will,
Eisingroßhandlung Würzburg
Derogol. bayer. Hoflieferant.

MEY'S Stoffwäsche

der Kgl. Sächz. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, kaum zu...
von Leinenwäsche unterscheiden.

Vorrätig in Halle a. S. bei: **Hugo Winkler, Schmeerstr. 8, Albin Henze, Schmeerstr. 24, Karl Pritschow, Bernburgerstr. 98, Th. Loebeling Nachf., Schmeerstrasse 15, Rich. Wagner, Königstr. 5, Louise Kittel, Magdeburgerstr. 13a, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, C. A. Böhm, Geisstr. 50, Carl Rehe, Rannschestrasse 3, Paul Eißner, Merseburgerstr. 5, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Otto Lützenkirchen, Mansfelderstrasse 59, C. Obstfelder, Alter Markt 24, Albin Hempel, Thommaiusweg 6, R. Rooke, Martinstr. 5, Ch. u. Th. Leistenschneider, Moritzschwinger 2, Franz Schwarz, Neumarktstr. 12, Otto Bötthcher, Landwehrstr. 16; - in Gieblischen bei **Wilhelm Freitag**; - in Schkeuditz bei **H. Renner** und **Karl Eckardt**, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen, [675 2]
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Bezeichnungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich**

„Zum Würzburger“

am Wallmarkt, dem Volksteich gegenüber, Fernstr. 87.
Ausschank **Würzburger Bürgerbräu**
2140 von **Siphon-Versand.**

3 D.
21. 4. 6 1/2. N. W.
5 T.
22. 4. 6 1/2. U. L. A. T.
Privat-Tanzunterricht erl. ungen. nicht zu jed. Zeit Mitt. Wochenendkursen. 1. 1.

H. Schnee Nachf.,
Gr. Geisstr. 81. [6483]
Erstes Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren u. Trikotagen.

Atelier für künstl. Zähne,

Flomben, Behandlung kranker Zähne.
Franz Hirsekon, Seibergstr.
Spezialstunden von 8-12 und 2-6 Uhr.
Sonntags 9-12 Uhr. [2168]

ern 185.
Stag. n.
7122 at
6976 al
tze!
Viele Dankschreiben.
sche, chste uen, eke 5163 e, ent

